

© Gisela Erlacher

Pastoralräumlichkeiten Maria Feicht

Maria Feicht
9555 Glanegg Maria Feicht, Österreich

ARCHITEKTUR
Reinhold Wetschko

BAUHERRSCHAFT
Pfarre St. Gandolf

TRAGWERKSPLANUNG
Martin Mitterdorfer

öRTLICHE BAUAUFSICHT
Ruprecht Obernosterer

FERTIGSTELLUNG
2017

SAMMLUNG
Architektur Haus Kärnten

PUBLIKATIONSDATUM
29. Januar 2022

Die gotische Kirche und die umschließende massive Friedhofsmauer aus Naturstein sind die ortsbildprägenden Elemente von Maria Feicht. Das neue Pfarrgebäude wird als schmaler, längsgestreckter Baukörper konzipiert. Dadurch wird zwischen der Friedhofsmauer im Norden und dem neuen Gebäude ein Außenraum aufgespannt, der die neue Ortsmitte bildet. Das in diesem Bereich leicht abfallende Gelände wird auf das Fußbodenniveau des Gebäudes angehoben. Niedrige Mauern aus Sichtbeton bilden den Abschluss zum Straßenraum und schirmen so den Verkehr ab. Das Raumkontinuum bleibt jedoch erhalten und bezieht den ostseitig gelegenen Obstgarten mit ein.

Das neue Objekt ist als einfaches Gebäude kongruent zur Kirche mit einem steilen Satteldach ausgebildet. Die Fassaden sind aus dem Umfeld des Ortes entwickelt. Während die Südfassade den Dialog mit dem Platz eingeht und großzügig verglast ist, sind die Nord- und Westfassade geschlossen. Lediglich eine gezielt gegenüber dem Eingang gesetzte Öffnung gibt den Blick auf die umgebende Landschaft frei. Der Gruppenraum erhält eine großzügige Eckverglasung mit Ausblick auf den Obstgarten. Konstruktiv ist das Gebäude als Holzbau, der auf Stahlbetonfundamentscheiben aufgelagert und vom Gelände getrennt ist, ausgebildet. Klare Raumzuschnitte erhöhen die Flexibilität der Nutzung und gewährleisten gute und einfache Möblierbarkeit. Sämtliche Nasseinheiten, wie WCs und Küche sind in einer freistehenden Box konzentriert.

Transparenz und Geschlossenheit zum öffentlichen Raum können durch großflächige Vorhänge gesteuert werden. Mit der Wahl der einfachen Form und der reduzierten Materialien wird auf das vor Ort Bestehende reagiert. (Text: Architekt)



© Gisela Erlacher



© Gisela Erlacher



© Gisela Erlacher

Pastoralräumlichkeiten Maria Feicht

DATENBLATT

Architektur: Reinhold Wetschko
Bauherrschaft: Pfarre St. Gandolf
Tragwerksplanung: Martin Mitterdorfer
örtliche Bauaufsicht: Ruprecht Obernosterer
Fotografie: Gisela Erlacher

Maßnahme: Neubau
Funktion: Sakralbauten

Wettbewerb: 08/2016 - 10/2016
Planung: 11/2016 - 05/2017
Ausführung: 05/2017 - 10/2017

Grundstücksfläche: 623 m²
Bruttogeschossfläche: 132 m²
Nutzfläche: 132 m²
Bebaute Fläche: 104 m²
Umbauter Raum: 571 m³
Baukosten: 230.000,- EUR

NACHHALTIGKEIT

Energiesysteme: Kohle/Koks/Stromwiderstandsheizung
Materialwahl: Holzbau, Überwiegende Verwendung von Dämmstoffen aus nachwachsenden Rohstoffen, Überwiegende Verwendung von HFKW-freien Dämmstoffen, Vermeidung von PVC für Fenster, Türen, Vermeidung von PVC im Innenausbau

AUSFüHRENDE FIRMEN:

Baumeister: SSB Bau Gmbh, Spittal an der Drau; Zimmermeister: Zimmerei Franz Roth, Liebenfels; HKLS: R. Steinwender Gesmbh, Feldkirchen; Elektro: Egger Elektrotechnik, Wernberg; Kamin: Kamin - SOS Schlagbauer, Feldkichen; Schlosser: Metallgestaltung Franz Prosen, Glanegg; Spengler: Spenglerei-Dachdeckerei Leopold, Kärnten; Tischler: Tischlerei Ing. Hermann Strauss GmbH, Krumpendorf; Fenster und Portale: Wicknorm Fenster GmbH, Klagenfurt am Wörthersee; Maler: Malerei Tscharre Gmbh, Klagenfurt am Wörthersee


© Gisela Erlacher


© Gisela Erlacher


© Gisela Erlacher

AUSZEICHNUNGEN

Kärntner Holzbaupreis 2021 - Anerkennung
In nextroom dokumentiert:
Holzbaupreis Kärnten 2021, Anerkennung

WEITERE TEXTE

Jurykommentar Holzbaupreis Kärnten 2021, newroom, 04.11.2021



© Gisela Erlacher

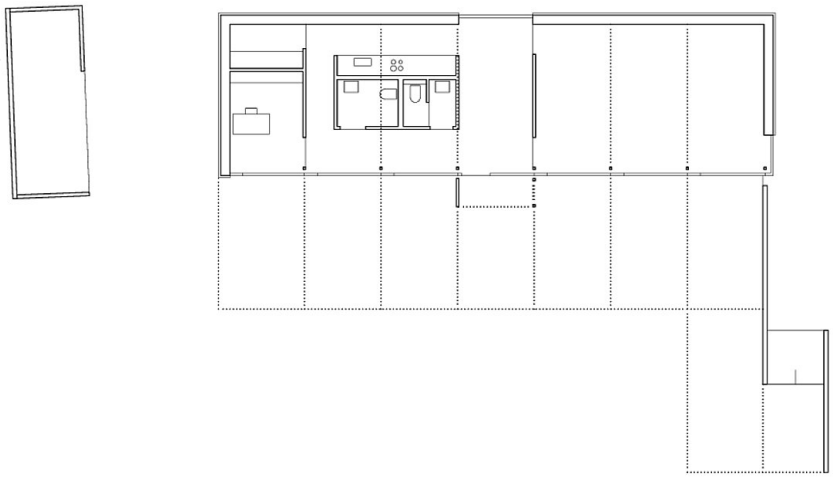


© Gisela Erlacher

Pastoralräumlichkeiten Maria Feicht

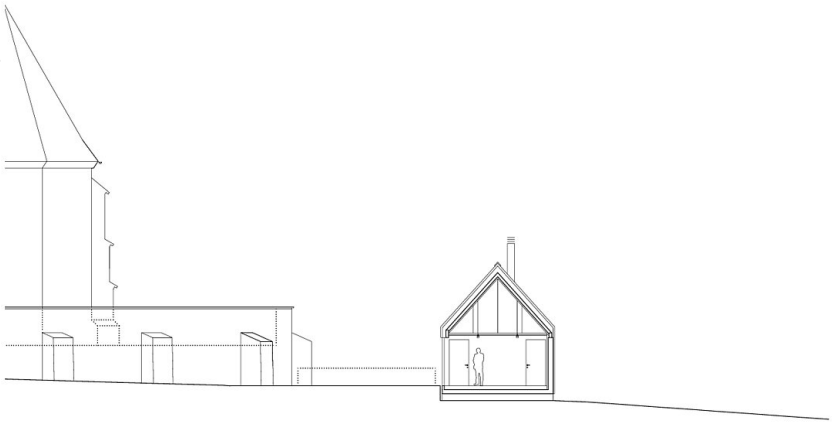


Lageplan



Grundriss

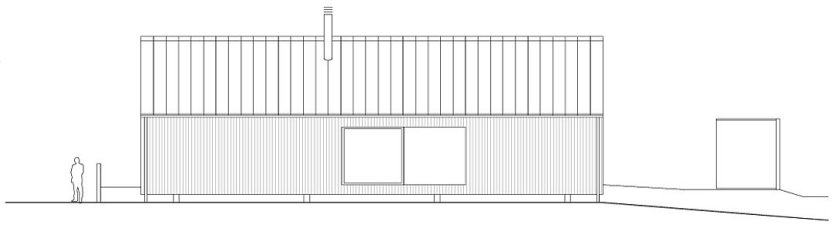
Pastoralräumlichkeiten Maria Feicht



Schnitt 01

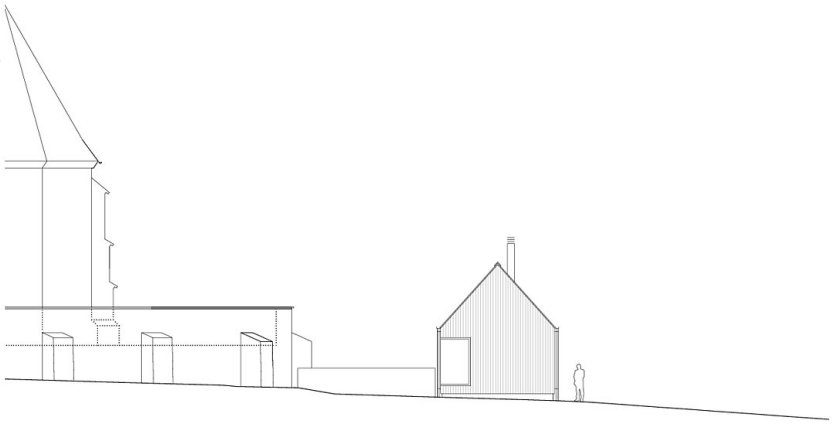


Schnitt 02

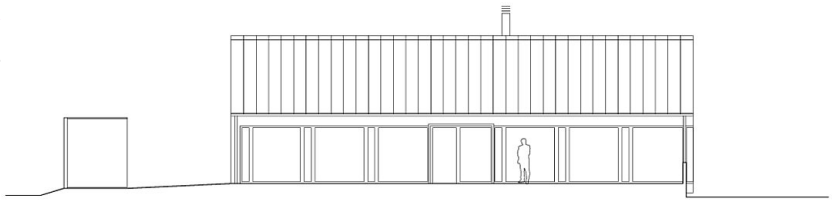


Ansicht Nord

Pastoralräumlichkeiten Maria Feicht



Ansicht Ost



Ansicht Süd



Ansicht West